|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Modulnummer 163* | | **Anpassungsbedarf** |
| Modulname | ***Grundmodul Ferkelerzeugung und Ferkelaufzucht*** |  |
| Beratungsangebot (Inhalt kurz) | Analyse, Bewertung und Optimierung des Betriebszweigs Schweinehaltung im Bereich Ferkelerzeugung und Ferkelaufzucht |
| **Ziele der Beratung** | |
| * Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der schweinehaltenden Unternehmen und des Schweinesektors * Verbesserung des genetischen Potentials in Unternehmen mit Ferkelerzeugung und Ferkelaufzucht * Verbesserung von Tier- und Umweltschutz * Effizienter(er) Einsatz von Ressourcen und Produktionsmitteln * Verbesserung und Weiterentwicklung von tiergerechten Haltungs- und Produktionsverfahren | |
| **Beratungsinhalte** | |
| Fachliche Inhalte | * Bestandsaufnahme der Ist-Situation * Beurteilung im Hinblick auf den Zuchtwert * Aufzeigen und Beurteilen von möglichen Optimierungs- oder Entwicklungsstrategien * Vergleich mit gleichgelagerten Unternehmen * Beurteilung im Hinblick auf Tierschutz * Nachhaltiges Nährstoffmanagement unter Berücksichtigung ökologischer Erfordernisse (fakultativ) * Beurteilung im Hinblick auf Umweltschutz (fakultativ) * Bestandsaufnahme, Beurteilung und Handlungsempfehlungen anhand tierbasierter Indikatoren für den Kupierverzicht (fakultativ) |
| Tools | * Buchführungsanalyse * BLUP Zuchtwertschätzverfahren * Kalkulationsdaten * Sauenplaner * Ergebnisse aus Schlachtabrechnungen und Monitoringprogrammen * Betriebszweiganalyse (z. B. Schweinereport Baden-Württemberg) * Checklisten zur Eigenkontrolle, z. B. GQSBW Hof-Check, QS * Beurteilung der Tierschutzsituation anhand der Vorgaben §11 (8) des Tierschutzgesetzes |
| *Anforderungen aus der ELER-Verordnung* | * *Gesundheitliche Aspekte der Tierhaltung* * *Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Unternehmen* * *Förderung der Ressourceneffizienz* * *Modernisierung von Unternehmen, Schaffung von Wettbewerbsfähigkeit und Innovation* * *Standards für die Sicherheit am Arbeitsplatz* |